



Kompakte Hochleistungs-Rekuperatoren mit 3D-Druck-Bauteilen für höchste Anforderungen

Marco Fuchs¹, Wolfgang Bender², Philipp Schwarz³, Stephan Kabelac¹

¹Institut für Thermodynamik, Leibniz Universität Hannover ²Hülsenbusch Apparatebau GmbH & Co. KG ³Rosswag Engineering GmbH

3. Aachener Ofenbau- und Thermoprozess Kolloquium, 07. - 08.10.2021, Aachen

Agenda

- 1. Motivation
- 2. Design der beiden Wärmeübertrager
- 3. Prüfstand
 - Auswertungsmethode
- 4. Experimentelle Ergebnisse
- 5. Zusammenfassung & Ausblick

Entwickelt im Rahmen des Projektes:

MULTISCHIBZ

Gefördert durch: Koordiniert durch: Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur ale Organisation Wasser und Brennstoffzellentechnologi Projektpartner thyssenkrupp sunfire ROSSWAG engineering DNV.GL Leibniz Universität

Hannover

100



Motivation

Entwickeln von Wärmeübertragern für neue Brennstoffe und für Effizienzsteigerungen von Prozessen



l l Leibniz l o 2 Universität l o o 4 Hannover

Design der beiden Wärmeübertrager

Kreuzgegenstrom-Wärmeübertrager "Rohrbündel 2.0"

- Steigerung der Leistung durch zusätzliche Flächen und Turbulenz
- Beibehalten der positiven thermo-mechanischen Eigenschaften der Rohrbündel-Ausführung
- Einsatz als Sicherheits-Wärmeübertrager

Gegenstrom-Wärmeübertrager "Plate-Fin"

- Variante für höchste Leistungen
- große innere Fläche
- Mechanisch stabile Ausführung durch "wie aus einem Guss"-Fertigung



Universität





Design des "Rohrbündel 2.0" Wärmeübertragers

Kreuzgegenstrom-Wärmeübertrager "Rohrbündel 2.0"



Design des "Rohrbündel 2.0" Wärmeübertragers

Kreuzgegenstrom-Wärmeübertrager "Rohrbündel 2.0"

Vorgenommenen Optimierungen

- rohrseitiger Einbau von Drallerzeugern zur Steigerung des Wärmeübergangs
 - Auswahl durch vorab durchgeführte Experimente & Berechnungen









Leibniz Universität

Hannover

1004



Kreuzgegenstrom-Wärmeübertrager "Rohrbündel 2.0"

Vorgenommenen Optimierungen

mantelseitig strömungsoptimierte Rohrform sowie Flächenvergrößerung durch Rippen







Leibniz Universität



Design des "Rohrbündel 2.0" Wärmeübertragers

Kreuzgegenstrom-Wärmeübertrager "Rohrbündel 2.0"

Vorgenommenen Optimierungen

mantelseitig strömungsoptimierte Rohrform sowie Flächenvergrößerung durch Rippen











Gegenstrom-Wärmeübertrager "Plate-Fin"

- Der Wärmeübertrager ist als reiner Gegenströmer ausgeführt
- Der hier gezeigte Wärmeübertrager ist aus insgesamt 11 Schichten zusammengesetzt
 - > 5 für die Heißgasseite
 - ➢ 6 für die Kaltgasseite
- Das gesamte Bauvolumen beträgt <6 Liter





Gegenstrom-Wärmeübertrager "Plate-Fin"

- Der Wärmeübertrager ist als reiner Gegenströmer ausgeführt
- Der hier gezeigte Wärmeübertrager ist aus insgesamt 11 Schichten zusammengesetzt
 - > 5 für die Heißgasseite
 - ➢ 6 für die Kaltgasseite
- Das gesamte Bauvolumen beträgt <6 Liter

Geometrie der wärmeübertragenden Fläche

- "wavy-fin" basierter Wärmeübertrager
- Rippengeometrie mittels Literaturkorrelationen und CFD Berechnungen optimiert





Gegenstrom-Wärmeübertrager "Plate-Fin"

- Der Wärmeübertrager ist als reiner Gegenströmer ausgeführt
- Der hier gezeigte Wärmeübertrager ist aus insgesamt 11 Schichten zusammengesetzt
 - ➢ 5 für die Heißgasseite
 - ➢ 6 für die Kaltgasseite
- Das gesamte Bauvolumen beträgt <6 Liter

Geometrie der wärmeübertragenden Fläche

- "wavy-fin" basierter Wärmeübertrager
- Rippengeometrie mittels Literaturkorrelationen und CFD Berechnungen optimiert
 - Minimales Bauvolumen
 - Spezifische thermische Leistung
 - Spezifischer Druckverlust

Kostenfunktion f Sicherheitsfaktor C_{rf}

Optimierung mittels Matlab Algorithmus *particleswarm* Rippenparameter (Abstand, Amplitude, Wellenlänge)

Gegenstrom-Wärmeübertrager "Plate-Fin"

- Der Wärmeübertrager ist als reiner Gegenströmer ausgeführt
- Der hier gezeigte Wärmeübertrager ist aus insgesamt 11 Schichten zusammengesetzt
 - ➢ 5 für die Heißgasseite
 - ➢ 6 für die Kaltgasseite
- Das gesamte Bauvolumen beträgt <6 Liter

Geometrie der wärmeübertragenden Fläche

- "wavy-fin" basierter Wärmeübertrager
- Rippengeometrie mittels Literaturkorrelationen und CFD Berechnungen optimiert
 - Minimales Bauvolumen
 - Spezifische thermische Leistung
 - Spezifischer Druckverlust



Rippenparameter (Abstand, Amplitude, Wellenlänge)

Sicherheitsfaktor C_{rf}

Matlab Algorithmus particleswarm

Optimierung mittels

Kostenfunktion f

Institut für Thermodynamik







Aufbau Prüfstand & Wärmeübertrager





Wärmeübertrager

- 50mm mikroporöse Dämmung
- Zusätzliche Bohrungen für Wandthermoelemente im Wärmeübertrager (nur Plate-Fin)



Temperaturmessung

Einfluss der Wärmestrahlung auf Temperaturmessung reduzieren

- Kombination von doppeltem Strahlungsschutz und externer Beheizung
- Regelung der externen Heizung durch Thermoelemente auf der Wandoberfläche und an dem Heizdraht



170.00

160.00 150.00

140.00

700

800



Temperaturmessung

Einfluss der Wärmestrahlung auf Temperaturmessung reduzieren

- Kombination von doppeltem Strahlungsschutz und externer Beheizung
- Regelung der externen Heizung durch Thermoelemente auf der Wandoberfläche und an dem Heizdraht



externe Beheizung um Messeinsatz angebracht



Institut für Thermodynamik



Auswertungsmethode

- Der Wärmeübertrager wird mittels zweier Methoden bewertet
 - Effektivität

$$\varepsilon = \frac{\dot{Q}}{\dot{Q}_{\max}} = \frac{\left(\dot{m} c_p\right)_{\text{cold}} \left(T_{\text{cold,out}} - T_{\text{cold,in}}\right)}{\left(\dot{m} c_p\right)_{\min} \left(T_{\text{hot,in}} - T_{\text{cold,in}}\right)}$$





Ergebnisse Effektivität & axiale Wärmeleitung



 Temperaturniveaus haben nur geringen Einfluss auf Effektivität



 Plate-Fin zeigt deutlich größere Abhängigkeit des Druckverlustes von der Strömungsgeschwindigkeit



Ergebnisse axiale Wärmeleitung

• Einfluss der axialen Wärmeleitung auf die Effektivität des Plate-Fin



Effeffeiktivätätio/ohenexiakia 14/ävläreheilteitugng





 Einfluss der axialen Wärmeleitung muss bei der Auslegung berücksichtigt warden!





Ergebnisse Wärmeübergangskoeffizienten beim Plate-Fin



 Abweichungen zwischen experimentellen und theoretischen Werten durch Messunsicherheiten begründet



 Paritätsplot ergibt bei Abweichungen zwischen -20 und +50% zwischen exp. und theo. kA-Werten



Zusammenfassung und Ausblick

- Ein "Plate-Fin" und ein Rohrbündel-Wärmeübertrager wurden ausgelegt, additiv hergestellt und experimentell untersucht
- Axiale Wärmeleitung wurde während des Design Prozesses des Plate-Fin berücksichtigt
- Ein multivariable Wilson-Plot ermöglicht die Bestimmung von Wärmeübergangskoeffizienten aus den Messdaten
- Der Plate-Fin Wärmeübertrager erreicht eine Effektivität von >80%, in den meisten Fällen > 87% 98%
- Der Wärmeübergangskoeffizient kann mittels einfacher Ansatzfunktionen beschrieben werden, auch wenn die Abweichung noch groß ist

Ausblick

- Weiteres Verbessern der entwickelten Strukturen für höhere Wärmeübergänge und geringere Druckverluste
- Verbessern der Temperaturmesstechnik um Abweichungen zu reduzieren
- Testen weiterer Ansatzfunktionen zur besseren Beschreibung der sich einstellenden Wärmeübergangskoeffizienten







Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Leibniz Universität Hannover

Institut für Thermodynamik

M.Sc. Marco Fuchs

0511 762 14756

fuchs@ift.uni-hannover.de



Quellen

٠

٠

- [1] https://www.gasconnect.at/aktuelles/news-presse/positionen/news/detail/News/wasserstoffherstellung-wie-geht-pyrolyse [Zugegriffen: 27-Sep-2021]
- [2] https://www.toyota-media.de/blog/unternehmen/artikel/toyota-entwickelt-weltweit-ersten-wasserstoffbrenner-fur-industrie/text [Zugegriffen: 27-Sep-2021]
- [3] Leites, K.:MultiSchIBZ Projektbeschreibung, thyssenkrupp Marine Systems, 2021